

II-4724 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/81 - Parl/1978

Wien, am 24. Jänner 1979

An die
PARLAMENTS DIREKTIONParlament
1017 W i e n2210/AB
1979 -01- 26
zu 2206/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 2206/J-NR/78, betreffend Verteilung eines Schüler-
kalenders durch die Sozialistische Jugend an Kärntner
Schulen, die die Abgeordneten HÖCHTL und Genossen
am 28.11.78 an mich richteten, beehre ich mich wie
folgt zu beantworten:

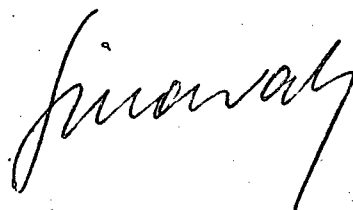
ad 1 und 2)

Grundsätzlich kann festgestellt werden, daß
nicht nur die Sozialistische Jugend Schülerkalender
oder ähnliche Broschüren herstellt, sondern auch andere
Organisationen, wie z. B. die Union Höherer Schüler
oder der Mittelschülerkartellverband.
Konkret wurde im gegenständlichen Fall sofort nach
den ersten Meldungen ein Bericht des Landesschulrates
für Kärnten eingeholt, aus dem hervorgeht, daß der
Schülerkalender der Sozialistischen Jugend ohne Wissen
der Direktion weitergegeben wurde.

- 2 -

ad 3)

Ich halte einen Hinweis auf "Streikmaßnahmen in der Schule" nicht für sinnvoll und nicht dem Geist des Schulunterrichtsgesetzes entsprechend. Das Schulunterrichtsgesetz bildet ja die Grundlage für eine Schulgemeinschaft die eine partnerschaftliche Zusammenarbeit ermöglichen soll.

A handwritten signature in cursive script, likely belonging to a member of the Austrian Parliament, is written in dark ink on the right side of the page.